
Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Philosophie und ihre Kritik bei Marx	9
1. Problemstellung, Perspektiven und Vorgehen	10
2. Aufbau des Buches	18
1. Kapitel: Moderne Philosophie vor Marx	25
1.1 Newtonianische Wissenschaft, Aufklärung, Materialismus	27
1.2 Kant und der deutsche Idealismus	38
2. Kapitel: Der junge Marx	49
2.1 Marx und der junghegelianische Diskurs: die erste Philosophiekritik	51
2.2 Demokratie gegen den Staat: vom Republikanismus zum Sozialismus	73
2.3 Religion als Paradigma und Symptom	99
2.4 Alles Essenzialismus? – Entfremdete Arbeit, menschliche Natur und ethischer Perfektionismus in den <i>Pariser Manuskripten</i>	107
3. Kapitel: Der philosophische Einschnitt	124
3.1 Theoretischer und politischer Kontext	126
3.2 Der Reflexivitätsmaterialismus der <i>Feuerbachthesen</i>	131
3.3 Metaphysik als Legitimationsdenken: die zweite Philosophiekritik ..	146
3.4 Elemente einer realistischen Sozialphilosophie in der <i>Deutschen Ideologie</i>	160
4. Kapitel: Historischer Materialismus	186
4.1 Etappen einer materialistischen Geschichtsphilosophie	188
4.2 Marxsche Abgründe: Funktionale Erklärungen, Eurozentrismus und Antiethik	204
5. Kapitel: Übergang zur Sozialwissenschaft	214
5.1 Komplexität, Poetik und Hegemonie: der <i>18. Brumaire</i>	217
5.2 Die <i>Grundrisse</i> als philosophisches Experimentierfeld	235
5.3 Das Projekt einer historischen Sozialwissenschaft	258

6. Kapitel: Kritik der politischen Ökonomie	273
6.1 Wissenschaftlicher Realismus und epistemische Kritik.....	275
6.2 Jenseits des Szientismus: mechanistische und genealogische Erklärungen, evaluative Deskriptionen	284
6.3 Methode und/oder realer Widerspruch? – Zur Dialektikkonzeption im <i>Kapital</i>	334
6.4 Kapitalismus, Sozialkritik und das gute Leben	345
7. Kapitel: Der späte Marx	359
7.1 <i>On the Russian Road</i> : Abkehr von der Geschichtsphilosophie.....	361
7.2 Demokratische Selbstregierung und kommunistisches Bedürfnisprinzip.....	371
Schluss: Kritische Sozialtheorie und Marx	387
Literatur.....	398
Glossar	418